

OBSIDIAN = natürliches Glas = Schmuckstein

Wesentliche chemische und physikalische Eigenschaften	
<p>Name: „<i>Obsius</i>“, ein Römer soll diese Substanz erstmals in Äthiopien gefunden haben.</p> <p>Chemie: Vulkanisches, amorphes, kieselssäurereiches Gesteinsglas</p> <p>Kristallisation: Amorph, Isotrop</p> <p>Bruch: Großmuschelartig mit scharfen Kanten</p> <p>Härte nach Mohs: 5,0 bis 5,5 +/-</p> <p>Dichte: 2,45 +/-</p> <p>Lichtbrechung: $n = \text{im Schnitt } 1,490$ $n = 1,480 \text{ bis } 1,520 \text{ +/-}$</p> <p>UVL – Licht: inert UVS – Licht: inert</p> <p>Farbe: Alle Farbvariationen können vorkommen undurchsichtig, durchsichtig, durchscheinend</p>	<p style="text-align: center;">Schneeflockenobsidian</p>  <p style="text-align: center;">Schwarzer Obsidian</p> 
<p>Einfache Erkennungsmerkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Undurchsichtig, zeigt Schlieren • Pyritkristalle • Großmuscheliger Bruch, durchsichtig \Rightarrow Luftblasen; • Anmerkung: <i>Der am häufigsten im Schmuck vorkommende Obsidian heißt „Schneeflockenobsidian“</i> <p><i>Die fast reinweißen und etwas länglichen Flecken nennt man „Spärolithen“ Häufiges Begleitmaterial ist Pyrit. „Berg-Mahagony“ nennt man Obsidiane mit landschaftsähnlicher Zeichnung und leichter Durchsichtigkeit. Weitere Handelsnamen können sein: „Goldschein Obsidiane, Silberne Obsidiane“, wenn Pyrit als Einschlussmaterial vorkommt. Schwarzer Obsidian wird für schwarze Koralle angeboten.</i></p>	<p>Verwechslungsmöglichkeiten:</p> <p>Bestehen in erster Linie mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Künstlichen Glas: Natürlicher Obsidian besitzt als Grundmasse kleine Kristalle, die beim künstlichen Glas fehlen! • Moldavit: (Tektit) natürliches Glas – Meteorglas, Bestehend aus (75% SiO_2, 10 % Al_2O_3 und einem Rest von Fe_2O_3, CaO, Na_2O, K_2O, MgO, TiO_2, Mn_2O_3) und ist natürliches Glas, ca. 15 Mio Jahre alt. • Schlierige Strukturen • Öliges Aussehen • Luftbläschen (langgezogen) <p style="text-align: center;">Weitere Handelsnamen: Australit, Bediasit, Billitonit, Queenstonit, Indochinit, Javait, Rizalit, Silica-Glas usw.</p>

Technische Informationen Obsidian

Chemische Zusammensetzung:	Quarz, Alkalifeldspat, Plagioklas, Biotit. .
Chemische Formel:	$\text{SiO}_2 + \text{H}_2\text{O} + \text{Fe}_2\text{O}_3 + \text{Al,C,Ca}$
Kristallsystem:	keines
Habitus u. Tracht:	Glasartige, muschelig brechende Massen.
Farbe:	Strahlend schwarz, auch braun oder grau, rot bis rotbraun, blau, grün
Strich:	.
Glanz:	glasartig
Opazität	.
Bruch:	Muschelig
Tenazität:	.
Spaltbarkeit:	.
Mohshärte:	.
Dichte (g/cm³):	.
UV:	.
Radioaktivität	.
Magnetismus:	.
Paragenese:	.
Vorkommen:	Zusammen mit vulkanischen Gesteinen (Rhyolithe, Dacite u.a.)
Typlokalität:	.
Sammler Info:	.
Literatur:	.
Zusatzinformationen:	.